


Wichtige Sicherheitshinweise für den Benutzer

Liebe MHZ-Kundin, lieber MHZ-Kunde,

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen MHZ-Produkt. Sie haben sich für ein qualitativ hochwertiges Produkt entschieden. Die Sicherheit von MHZ Markisen entspricht den anerkannten Regeln der Technik. Dennoch sehen wir uns verpflichtet, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen. Damit Sie über viele Jahre Freude an Ihrem Produkt haben, bitten wir Sie die Bedienungsanleitung zu beachten.

1. Lesen der Bedienungsanleitung

 Die Bedienungsanleitung muss vor der ersten Benutzung der Markise gelesen werden. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Alle Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einem eventuellen Verkauf der Markise an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

2. Sicherheits- und Warnhinweise für Bedienungsanleitungen

Sicherheitshinweise sind an entsprechender Stelle im Text zu finden. Sie sind mit einem Symbol und einem Hinweistext gekennzeichnet.


 **Wichtiger Sicherheitshinweis:**

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, die für die Funktion des Produktes wichtig sind und bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.


 **Wichtiger Sicherheitshinweis:**

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, die eine Gefahr durch Stromschlag beschreibt, welche zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

3. Produkt - Identifizierung

 Jede unserer Markisen ist mit einem CE-Etikett gekennzeichnet. Das Etikett ist Bestandteil des Produktes und darf für eine evtl. spätere Identifizierung nicht entfernt werden. Siehe Punkt 21. Erklärung CE-Etikett. Es ist in der Innenseite des Ausfallprofils angebracht.


4. Bestimmungsmäßige Verwendung


 Die Markise ist eine Sonnenschutzanlage, die nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch als Sonnenschutz verwendet werden darf. Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen.


Veränderungen, wie An- und Umbauten, welche nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden.


Zusätzliche Belastungen der Markise durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise führen und sind daher nicht zulässig.


5. Bedienung


 Es muss sichergestellt werden, dass Kinder oder Personen, die die Gefahren durch Fehlanwendung und Fehlgbrauch nicht richtig einschätzen können, die Markise nicht bedienen. Funkfernbedienungen sind außerhalb deren Reichweite aufzubewahren.

 Achten Sie beim Ein- oder Ausfahren der Markise, dass keine Personen oder Hindernisse den Fahrweg behindern oder Teile der Markise berühren. Beim Ein- oder Ausfahren der Anlage besteht im Bereich des Ausfallprofils, der seitlichen Führungsschienen und den Distanzrohren Quetsch- und Scherbereiche, sowie im Bereich der Seitensäume des Behanges scharfe Kanten (Achtung Verletzungs- und Schnittgefahr).

 Grundsätzlich gilt, dass die Markise bei aufkommendem Unwetter wie z.B. Regen, Sturm oder Gewitter rechtzeitig einzufahren ist und nicht genutzt werden darf. Sollte dennoch die Anlage bedingt durch Stromausfall oder Beschädigung nicht mehr rechtzeitig eingefahren werden können, so dürfen sich aus Sicherheitsgründen keine Personen im Gefahrenbereich der Markise aufhalten.

 Die Bespannung, sowie das Gehäuse können sich beim Ein- und Ausfahren elektrostatisch aufladen. Bei Berührungen kann es zu einer elektrostatischen Entladung über den Körper kommen.

 Beachten Sie hierbei auch vor der ersten Benutzung, die separat beiliegenden Einstell- und Bedienungsanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers.

 Das Markisentuch sollte im ausgefahrenen Zustand immer straff sein, ggf. Anlagen wieder ein kurzes Stück einfahren. Fahren Sie die Markise immer ganz ein, so stellen Sie sicher, dass eine Verschmutzung des Markisentuches weitgehend vermieden wird.

Wichtige Sicherheitshinweise für den Benutzer

6. Markise mit Elektrobedienung

Beachten Sie hierbei auch vor der ersten Benutzung die separat beiliegenden Einstell- und Bedienungsanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers.

7. Automatiksteuerung

Eine Markise darf niemals unbeaufsichtigt ausgefahren sein. Eine Automatiksteuerung kann unter extremen Bedingungen versagen (z.B. Stromausfall, Defekte, plötzlich auftretende Unwetter). Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird oder abstürzt. Automatiksteuerung muss während der Frostperiode auf manuellen Betrieb gestellt werden.

Empfehlung: Bei Abwesenheit die Automatiksteuerung auf manuellen Betrieb stellen und die Markise eingefahren lassen.

8. Nutzung bei Sonne

UVA- und UVB-Strahlen
MHZ-Stoffe bieten bei dunklen Farbtönen bis zu 100 prozentigen Schutz vor schädlichen UVA- und UVB-Strahlen. Bei helleren Farben (bis Uni-Weiss) werden bis zu 90 Prozent der UV-Strahlen zurückgehalten. Bitte bedenken Sie, dass diese Werte durch seitlich einfallendes Licht reduziert werden können. Dies kann zu schnellerem Ausbleichen von Einrichtungsgegenständen oder zu Haut- und Augenreizungen (Sonnenbrand/Sonnenstich) führen.

Durch Sonneneinstrahlung kann sich das Gehäuse der Anlage erhitzen, speziell bei dunkleren Gehäusefarben. Achtung bei Gehäuseberührung Verbrennungsgefahr.

9. Nutzung bei Wind

Die Markise erfüllt die Anforderungen der in der beiliegenden CE-Konformitätskennzeichnung angegebenen Windwiderstandsklasse (siehe Punkt 22. CE-Konformitätszeichen). Welche Windwiderstandsklasse nach der Montage erreicht wurde, hängt entscheidend von der Art und der Anzahl der Befestigungsmittel, sowie von der Unterkonstruktion ab.

Die Markise darf nur bis zu der vom Montageunternehmen deklarierten Windwiderstandsklasse genutzt werden. Diese kann von der vom Hersteller angegebenen Windwiderstandsklasse abweichen.

Erklärung der Windwiderstandsklassen

Windwiderstandsklasse 0:



Die Windwiderstandsklasse 0 entspricht (nach DIN EN 13561) entweder einer nicht geforderten oder nicht gemessenen Leistung oder einem Produkt, das die Anforderungen der Klasse 1 nicht erfüllt. Die Markise darf bei Wind nicht genutzt werden.

Windwiderstandsklasse 1:



Die Markise darf bis maximal **Windstärke 4** ausgefahren bleiben.

Definition nach Beaufort: **mäßige Brise, mäßiger Wind.**
Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier
Geschwindigkeit 20-28 km/h = 5,5-7,9 m/s

Windwiderstandsklasse 2:



Die Markise darf bis maximal **Windstärke 5** ausgefahren bleiben.

Definition nach Beaufort: **frische Brise, frischer Wind.**
Kleine Laubbäume beginnen zu schwanken, Schaumkronen bilden sich auf Seen
Geschwindigkeit 29-38 km/h = 8,0-10,7 m/s

Windwiderstandsklasse 3:



Die Markise darf bis maximal **Windstärke 6** ausgefahren bleiben.

Definition nach Beaufort: **starker Wind.**
Starke Äste schwanken, Regenschirme sind nur schwer zu halten, Telegrafeneleitungen pfeifen im Wind
Geschwindigkeit 39-49 km/h = 10,8-13,8 m/s


Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD) - Offenbach


10. Nutzung bei Regen


Grundsätzlich müssen die Markisen bei Regen eingefahren werden. Eine nasse oder feucht eingefahrene Markise muss umgehend nach dem Regen zum Trocknen wieder ausgefahren werden.

Wichtige Sicherheitshinweise für den Benutzer


11. Nutzung bei Schnee und Eis

 Die Markise darf bei Schneefall oder Frostgefahr nicht ausgefahren werden. Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird oder abstürzt. Aufliegender Schnee ist vor der Benutzung zu entfernen. Eine Automatiksteuerung muss unbedingt bei Frostgefahr ausgeschaltet werden.


 Wird die Markise über eine Automatiksteuerung bedient, so muss die Automatik unbedingt über die Wintermonate (Frostgefahr) ausgeschaltet und auf manuellen Betrieb gestellt werden.

 Im Winter besteht die Gefahr, dass sich auf bzw. an der Anlage Eisplatten und Eiszapfen bilden, die beim Herabfallen Schäden oder erhebliche Verletzungen verursachen können. Halten Sie sich im Winter nicht unter der Markise auf, bzw. entfernen Sie Eisplatten und Eiszapfen sorgfältig. Aufliegender Schnee ist zu entfernen.


12. Laub und Fremdkörper

 Laub und sonstige Fremdkörper, die sich an der Anlage festgesetzt haben sind sofort zu beseitigen. Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird oder abstürzt (Steuerungen sind auszuschalten).

13. Hindernisse

 Im Ausfahrbereich der Markise dürfen sich keine Hindernisse befinden. Es besteht die Gefahr, dass Personen dort eingequetscht werden.


14. Reinigungs- und Wartungsarbeiten im Ausfahrbereich der Markise

 Motorbetriebene Markisen können unbeabsichtigt in Gang gesetzt werden. Es ist sicherzustellen, dass die Markise bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten (z. B. Gebäudereiniger) stromlos geschaltet wird (z. B. Sicherung ausschalten).


Werden Markisen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von Außen) betätigt werden, die ein jegliches Ein- und Ausfahren der Markise während der Reinigungs- oder Wartungsarbeiten unmöglich macht

15. Pflege und Reinigung

- Gestell:
Alle Aluminiumteile sind pulverbeschichtet und somit witterungsunempfindlich. Trotzdem empfehlen wir in regelmäßigen Abständen die Aluminiumteile mit Wasser und einem haushaltsüblichen Reiniger zu säubern (keine aggressiven Mittel verwenden).
- Markisentuch aus Marken-Acryl:
MHZ- Markisentücher aus Acrylgewebe sind fäulnishemmend und schmutzabweisend ausgerüstet und können bei Bedarf mit lauwarmem Wasser abgewaschen werden. Es dürfen keine Seifenlaugen bzw. Zusatzmittel zum reinigen verwendet werden, da sonst die Imprägnierung abgewaschen wird.



 Es sind die allgemeinen Sicherheitsvorschriften bezüglich persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und Verwendung von Leitern zu beachten. Es sind nur zugelassene Steigmittel (Leitern) zu verwenden.

16. Wartung

 Eine sichere und gefahrlose Nutzung der Markise kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird. Die Wartungsvorschriften und Wartungsintervalle sind zu beachten. Es sind die allgemeinen Sicherheitsvorschriften bezüglich persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und Verwendung von Leitern zu beachten. Es sind nur zugelassene Steigmittel (Leitern) zu verwenden.


Folgende Punkte sollten regelmäßig, jedoch mindestens einmal jährlich durchgeführt werden:

- Untersuchung auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung am Markisentuch, Gestell oder elektrischen Kabeln.
- Kontrolle der Befestigungsschrauben, mit der die Markise auf der Unterkonstruktion montiert ist, ob diese noch fest angezogen sind.
- Kontrolle der seitlichen Führungen auf Verschleißerscheinungen.
Reinigung des Ausfallprofils, speziell im Bereich in welchem das Tuch eingehängt ist, sowie der seitlichen Führungen mittels Wasser.


  Sollten Beschädigungen festgestellt werden, so ist der Fachhändler oder ein geeignetes Serviceunternehmen mit der Reparatur zu beauftragen. Reparaturbedürftige Markisen sind einzufahren und dürfen nicht verwendet werden (Automatiksteuerungen sind auszuschalten).

Wichtige Sicherheitshinweise für den Benutzer

17. Ersatzteile

 Es dürfen nur vom Hersteller freigegebenen Ersatzteile verwendet werden.

18. Demontage und Entsorgung

 Bei der Demontage und Entsorgung der Markisen müssen die unter Vorspannung stehenden Teile (z. B. Arme) vorher komplett entspannt oder gesichert werden (Verletzungsgefahr). Beauftragen Sie hierzu einen MHZ-Fachhändler, der auch gerne bereit ist, gegen einen Unkostenbeitrag, die Anlagen fachgerecht zu entsorgen.

19. Elektro-Antrieb

Ist die Anlage mit einem Elektro-Antrieb ausgestattet, gelten für diesen folgende Daten:

Spannung: 250 V / 50 Hz
Leistung: max. 240 Watt

20. Schalldruckpegel

Der Schalldruckpegel dieser Markise liegt im nicht montierten Zustand gemessen unter 70 dB(A).

21. Erklärung CE - Etikett:

Jede unserer Markisen ist mit einem CE-Etikett gekennzeichnet, welches auf der Innenseite der Abdeckung der Antriebseinheit angebracht ist. Das Etikett ist Bestandteil des Produktes und darf für eine evtl. spätere Identifizierung nicht entfernt werden.

Beispiel eines CE - Etikett:



22. CE - Konformitätszeichen


MHZ Hachtel GmbH & Co. KG Sindelfinger Straße 21 D-70771 Leinfelden-Echterdingen, Germany www.mhz.de
2015
EN 13561 Markise für die Verwendung im Außenbereich
Windwiderstandsklasse: Klasse 2